

## Umsetzung der Öffnung von Hochschulen durch Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen im Bachelor Maschinenbau

Kasüschke, L.

Seit August 2014 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das an der TU Clausthal angesiedelte Projekt „Techniker2Bachelor“. Der Beitrag bietet einen kurzen Einblick in die Tätigkeiten und Ergebnisse der ersten Förderphase, die im Januar 2018 abgeschlossen wird und einen Ausblick auf die anschließende zweite Förderphase.

The Federal Ministry of Education and Research (BMBF) supports the Project “Techniker2Bachelor” at TU Clausthal since August 2014. This article gains a brief insight into the activities and results of the first funding period which ends in January 2018. Finally it gives an outlook on the joining second funding period.

### Öffnung der Hochschulen und Anrechnung

Die Öffnung der Hochschulen bekommt von politischer Seite eine immer größere Bedeutung beigemessen. Seit 2008 wird der Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert, um die Bildungschancen aller Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen/1/ Zusätzlich sind Hochschulen seit dem 01.01.2015 durch Regelungen des Akkreditierungsrats dazu verpflichtet Anrechnungsregelungen vorzulegen, um eine Akkreditierung zu erhalten /2/.

Diese vom Akkreditierungsrat geforderten Anrechnungsregelungen sind sinnvoll, damit sogenannte Bildungsaufsteiger schon erworbene Kompetenzen nicht noch einmal wiederholen müssen und der Bildungsweg nicht unnötig in die Länge gezogen wird. An den Hochschulen führen diese Regelungen im Besten Fall zu einer Vereinfachung des Anrechnungsprozesses. Durch vorher festgelegte Anrechnungen für einzelne Zielgruppen kann zusätzlich die Planungssicherheit für diese erhöht werden. Diese Art der Anrechnung wird als pauschale Anrechnung bezeichnet.



## ***Projekt Techniker2Bachelor an der TU Clausthal***

Seit 2014 wird das Projekt Techniker2Bachelor der TU Clausthal vom BMBF im Rahmen des Wettbewerbs gefördert. Das Projekt hat zum Ziel die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung in beide Richtungen zu erhöhen. Im Rahmen der ersten Förderphase wurden pauschale Anrechnungsverfahren für vier kooperierende Technikerschulen ausgearbeitet. Deren Absolventen können im Rahmen der Erprobung der Anrechnung ein verkürztes Bachelorstudium im Maschinenbau an der TU Clausthal absolvieren. Die Verkürzung der Regelstudienzeit von sechs auf vier Semester resultiert aus der Anrechnung schon beruflich erworbener Kompetenzen. Dabei bezieht sich diese Anrechnung jedoch nicht auf die ersten beiden Semester des Bachelor Maschinenbaus sondern auf Module aus dem gesamten Studienverlauf.

Die Probanden schreiben sich an der TU Clausthal in den Bachelorstudiengang Maschinenbau ein und bekommen dann die in der pauschalen Anrechnung festgelegten Module angerechnet. Sie werden somit in den regulären Studiengang integriert, mit dem einzigen Unterschied, dass sie weniger Module haben, die an der TU Clausthal absolviert werden müssen. In den unterschiedlichen Modulen während des Studienverlaufs wird immer wieder auf bereits vermittelte Kompetenzen zurückgegriffen, die alle Studierenden aufweisen müssen. Somit ist durch diese Integration sichergestellt, dass die Probanden am Ende ihres Studiums die gleichen Kompetenzen aufweisen wie alle anderen Maschinenbau Absolventen und Absolventinnen.

Für das Projekt Techniker2Bachelor ist die interne Zusammenarbeit in der Universität besonders wichtig. Neben einer engen Zusammenarbeit mit der Studienberatung und dem Prüfungsamt ist auch die Unterstützung von Seiten der Hochschulleitung essentiell um erfolgreich sein zu können.

## ***Erfolge und Herausforderungen***

Der erste erfolgreiche Proband des Projektes Techniker2Bachelor hat sein verkürztes Maschinenbaustudium 2017 nach fünf Semestern abgeschlossen. Dadurch hat sich für diesen Pilotstudierenden gezeigt, dass die bei der Anrechnung vorausgesetzten Kompetenzen entweder vorhanden waren oder eigenständig erarbeitet werden konnten.

Eine derzeit große Herausforderung für das Projekt besteht in den Zuständigkeiten für eine Anrechnung. Bei einer individuellen Anrechnung ist der Fachdozent dafür verantwortlich, ob ein Modul anrechnet oder dies begründet ablehnt wird. Bei der pauschalen Anrechnung sind die Zuständigkeiten noch nicht einheitlich festgelegt. Mit den Erfahrungen der ersten Förderphase ist es aus Sicht des Projektes Techniker2Bachelor sinnvoll die Entscheidung bei der pauschalen Anrechnung nicht wie bei der individuellen den Fachdozenten zu überlassen. Bei der pau-

schalen Anrechnung ist es wichtig, das Gesamtkonzept zu betrachten und nicht nur einzelne Fächer einander gegenüberzustellen. Es ist nicht entscheidend, ob einzelne Fächer gleichwertig sind, sondern ob die gesamte vorherige Ausbildung und berufliche Tätigkeit gleichwertig der Module ist, die angerechnet werden sollen. Dabei ist sicherzustellen, dass derjenige, der diese pauschale Anrechnung erhält, letztendlich in der Lage ist den gleichen Abschluss mit den gleichen Kompetenzen zu erlangen, wie jemand der keine Anrechnung erhält. Aus Sicht des Projektes ist es somit sinnvoll, wenn ein Gremium, wie zum Beispiel der Prüfungsausschuss, über die Genehmigung pauschaler Anrechnungen entscheiden darf.

Das Projekt bekommt immer wieder Anfragen von Absolventen nicht kooperierender Technikerschulen. Diese können zwar an der TU Clausthal studieren, bekommen aber bisher keine pauschale Anrechnung. Zwar haben sie die Möglichkeit sich Kompetenzen individuell anrechnen zu lassen, dieser Weg bietet aber keine Planungssicherheit für den Studierenden. Das Interesse der Absolventen von nicht kooperierenden Technikerschulen zeigt, dass ein Bedarf für weitere pauschale Anrechnungen besteht.

### **Ausblick 2. Förderphase**

Zum Februar 2018 beginnt voraussichtlich die zweite Förderphase des Projekts Techniker2Bachelor. Diese umfasst neben der weiteren Betreuung und Erprobung der bisherigen Probanden und pauschalen Anrechnungen vor allem zwei große Arbeitspakete. Das eine Arbeitspaket beinhaltet die Erstellung und Erprobung einer allgemeingültigen Basisanrechnung für alle Maschinenbautechniker.

Bei den bisher ausgearbeiteten pauschalen Anrechnungen zeigen sich große Überschneidungen. Diese Erkenntnis hat zu der These geführt, dass es einen gemeinsamen Kern aller Technikerbildungen gibt, der immer auf ein Studium angerechnet werden kann.

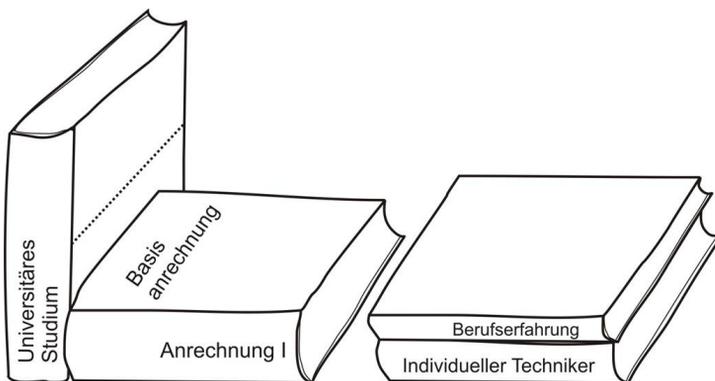


Abbildung 1: Basisanrechnung für Techniker

Dieser Kern aller Technikerbildungen soll in der zweiten Förderphase extrahiert und erprobt werden. Die hieraus resultierende pauschale Basisanrechnung kann zusätzlich durch eine individuelle Anrechnung ergänzt werden.

Das andere große Arbeitspaket der zweiten Förderphase befasst sich mit dem Rückweg, vom Studium zum Techniker. Dafür müssen zum einen der Studienstand und die Gründe für einen Studienabbruch analysiert werden, zum anderen müssen die Wege zum Techniker aufgezeigt und Anrechnungsmöglichkeiten herausgearbeitet werden. Dabei sollen die Möglichkeiten für Studienabbrecher eine Technikerbildung zu machen gezielt analysiert und anschließend erprobt werden. Das Ziel dieses Arbeitspaketes ist es grundsätzlich an den MINT-Fächern interessierte Personen in diesem Bereich zu halten und so dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

## Zusammenfassung

In der ersten Förderphase des Projektes Techniker2Bachelor wurden für vier kooperierende Technikerschulen pauschale Anrechnungen ausgearbeitet. Eine Erste erfolgreiche Erprobung des verkürzten Bachelorstudiums Maschinenbau konnte durchgeführt werden.

In der anschließenden zweiten Förderphase sind die Hauptaufgaben eine allgemeine Anrechnung für alle Maschinenbautechniker auszuarbeiten und den Weg vom Studium zum Techniker zu untersuchen und zu ebnen.

## Literatur

- /1/ Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ - Bundesministerium für Bildung und Forschung Abgerufen am 20. März 2017 von <http://www.wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de/>
- /2/ Brief zur Anrechnung außerhochschulischer Kenntnisse und Fähigkeiten vom 19.12.2014  
[http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/AR/Sonstige/AR\\_Rundschreiben\\_Anrechnung.pdf](http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/AR/Sonstige/AR_Rundschreiben_Anrechnung.pdf)
- /3/ [www.t2b.tu-clausthal.de](http://www.t2b.tu-clausthal.de)